



Bitte scannen

# DER FRANKFURTER

HEIMATZEITUNG MIT HERZ

[www.der-frankfurter.de](http://www.der-frankfurter.de)

Samstag, 7. Februar 2026 · Ausgabe 251

Auflage: 213.643 Exemplare

## HANDWERK DER ZUKUNFT

Lesen Sie wie die Wirtschaftsförderung Frankfurt für das Frankfurter Handwerk da ist und dieses unterstützt auf **Seite 2**.



## SPORTHILFE

Auftaktaktion der Kooperation von Sporthilfe und Frankfurter Sportkreis mit einem spannenden Sportprogramm im Vorfeld des „Ball des Sportes“. Siehe **Seite 3**.



## Kleinanzeige?

fürs Geschäft oder Privat?

jederzeit online aufgeben.  
[der-frankfurter.de](http://der-frankfurter.de)



## Im Dialog für mehr Stadtsauberkeit

cleanffm zieht positive Jahresbilanz 2025

**FRANKFURT (RED)** | Stadtsauberkeit entsteht dort, wo viele mitmachen – genau hier setzen die Sauberkeitsbotschafterinnen und -botschafter der Initiative cleanffm an. Seit sieben Jahren fördern sie mit direkter Ansprache und Aufklärung einen respektvollen Umgang mit dem öffentlichen Raum. Die Jahresbilanz 2025 zeigt: Der Dialog wirkt.

21 Sauberkeitsbotschafterinnen und -botschafter waren im vergangenen Jahr 259-mal im Einsatz und leisteten insgesamt 949 Stunden Aufklärungsarbeit an besonders frequentierten Orten wie dem Mainufer oder dem Hafenpark. Dabei führten sie 9.368 Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern – deutlich mehr als im Vorjahr. Themen reichten von richtiger Müllentsorgung über Zigarettenkippen bis hin zu persönlichem Wegwerfverhalten. Unterstützt wurden die Gespräche durch Mehrweg-Taschen-



Setzen sich für ein sauberes Frankfurt ein (v.l.): Max Coga, Inhaber der Pik-Dame und Unterstützer der Kampagne cleanffm, Claudia Gabriel, Leiterin der Stabsstelle Sauberes Frankfurt, Benjamin Scheffler, Geschäftsführer FES GmbH, Tina Zapf-Rodríguez, Dezernentin für Klima, Umwelt und Frauen, Relana Schmidt, Sauberkeitsbotschafterin der Sauberkeitsinitiative cleanffm, und Manfred Schulz, Sauberkeitsbotschafter der Sauberkeitsinitiative cleanffm.

schenbecher und Informationsflyer aus Samenpapier.

„Die Zahlen zeigen, dass respektvolle Ansprache wirkt“, betonte Umweltdezernentin Tina Zapf-Rodríguez bei der Vorstel-

lung der Bilanz. Viele Menschen seien bereit, ihr Verhalten zu überdenken, wenn sie wertschätzend angesprochen würden. In mehr als der Hälfte der Einsätze wurde die Stadtsauberkeit

zudem positiv wahrgenommen – ein Zeichen für sichtbare Verbesserungen, aber auch für ein gestiegenes Bewusstsein. Max Coga, Inhaber der Pik-Dame und Unterstützer der Kampagne: „Mir ist es wichtig dem öffentlichen Raum den notwendigen Respekt entgegenzubringen und das heißt: Ich halte sauber, was ich liebe.“

Die Botschafter selbst berichten von offenen und konstruktiven Gesprächen. Auch die Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES) sieht die Initiative als wichtigen Bestandteil für eine lebenswerte Stadt. „Sauberkeit gewinnt man nur im Team“, so FES-Geschäftsführer Benjamin Scheffler.

Ein nächster Höhepunkt steht bereits bevor: Der stadtweite „Frankfurt Cleanup“ am 20. und 21. März 2026 lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, selbst aktiv zu werden. Weitere Informationen unter [cleanffm.de](http://cleanffm.de).

## „Fastnacht ist gelebtes Ehrenamt“

Ministerpräsident Boris Rhein empfängt mehr als 115 Vereine in Schloss Biebrich

### WIESBADEN/FRANKFURT (RED)

Ministerpräsident Boris Rhein hat das ehrenamtliche Engagement der Närinnen und Narrhallesen in Hessen gewürdigt. Beim Empfang der Vertreterinnen und Vertreter von mehr als 115 hessischen Vereinen am Samstag in Schloss Biebrich sagte der Regierungschef: „Die Fastnacht ist gelebtes Ehrenamt. Die Vereine pflegen mit den Sitzungen und Umzügen nicht nur regionale Traditionen, sondern bereiten damit auch unzähligen Menschen jedes Jahr eine große Freude. Hier wird jahrhundertaltes Brauchtum gepflegt und entwickelt. Die Fastnacht verbindet Menschen und zeigt zugleich, wie vielfältig die Hessinnen und Hessen sind. Der Karneval erfüllt in vielen Regionen auch eine wichtige politische Funktion,



Ministerpräsident Boris Rhein empfängt gemeinsam mit seiner Frau Tanja Raab-Rhein von Großer Rat der Karnevalvereine Frankfurt am Main e.V. Prinzessin Sandra II. und Prinz Janik I. in Schloss Biebrich; Sandra Müller und Janik Mertzdorff...

indem er der Politik auf humorvolle Weise den Spiegel vorhält. Das ist gelebte Demokratie!“ An dem Empfang nahmen 41 Kinderprinzenpaare und 74 Erwach-

senprinzenpaare sowie deren Hofstaat teil. Die angereisten Tollitäten repräsentierten Vereine der Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval so-

... mit dem Frankfurter Kinderprinzenpaar, den Zwillingen Lisa I. und Moritz I. (Hoffmann).

wie des Karneval-Verbands Kurhessen, darunter auch Prinzessin Sandra II. und Prinz Janik I. von Großer Rat der Karnevalvereine Frankfurt am Main e.V.

**BORNHEIM (PM)** | Über 160 Flohmarkttische gibt es beim beliebten „Kindersache(n)“-Flohmarkt des Vereins Abenteuerspielplatz Riederwald e. V. im Saalbau Bornheim am Samstag, dem 28. Februar von 13 bis 16 Uhr und so können sich die Besucher\*innen auf ein vielfältiges Angebot an Kinderbekleidung und Spielsachen freuen. Der zweite Frühjahrs-Flohmarkt findet statt am 21. März 2026. Wer hier verkaufen möchte, kann sich im Zeitraum vom 5. bis 8. Februar 2026 anmelden. Alle Infos und die Anmeldebedin-

gungen findet man unter [www.kinderflohmarkt-frankfurt.de](http://www.kinderflohmarkt-frankfurt.de)



Foto: ABENTEUERSPIELPLATZ RIEDERWALD  
Kindersachen Flohmarkt im Saalbau Bornheim.

## Valentins Box 89 €

Genuss & Wellness verschenken

- Rosé-Sekt
- Macarons
- Herz-Törtchen
- Rote Rose
- Day-Spa-Gutschein für 2 Personen

Nur limitiert erhältlich, sichern Sie sich jetzt Ihre Box:

[FRAHG\\_KULINARIK@hilton.com](mailto:FRAHG_KULINARIK@hilton.com)

T: 06102 505 595



**Hilton**  
FRANKFURT  
GRAVENBRUCH

# Applaus für die Zukunftsmacher

Meisterfeier der Handwerkskammer in der Alten Oper



Über 500 strahlende Gesichter haben in der Alten Oper ihr Meisterzertifikat entgegen genommen. Unter jedem Meister-Schal steht ein frisch gebackener Meister.

**INNENSTADT/ALTE OPER (RED)** | Großer Moment für den Nachwuchsnachwuchs im Handwerk: Bei der Meisterfeier 2026 der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main erhielten 507 Handwerkerinnen und Handwerker aus 26 Gewerken in der Alten Oper ihre Meisterbriefe. Insgesamt hatten im vergangenen Jahr mehr als 700 Meisterprüfung bei der Kammer abgelegt. Der Meisterbrief gilt als weltweit anerkanntes Qualitätssiegel, ist Voraussetzung für die Gründung eines eigenen Betriebs und dem Abschluss „Bachelor Profession“ gleichgestellt.

Kammerpräsidentin Susanne Haus würdigte die Absolventinnen und Absolventen als „Zukunftsmacher für unser Land“ und betonte die Bedeutung des Handwerks für ein zukunfts-fähiges Deutschland. Zugleich forderte sie von der Politik verlässliche Rahmenbedingungen, Bürokratieabbau und Planungssicherheit. Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke, Präsident der Frankfurt University of Applied Sciences, hob den engen Austausch zwischen Hochschule und Handwerk hervor, von dem Ausbildung und Forschung gleichermaßen profitierten.

Hessens Wirtschaftsminister Kalleh Mansoori sprach den Jungmeisterinnen und Jungmeistern seine Anerkennung aus: „Die hessische Wirtschaft gewinnt mit ihnen hochqualifizierte Fachkräfte.“ Das Land unterstützt die Meisterausbildung mit einer Aufstiegsprämie von 3.500 Euro.

## Frankfurter Meister

Wirtschaftsförderung zeichnete aus



Die Wirtschaftsförderung Frankfurt am Main setzte ein deutliches Zeichen für herausragende Leistung und prämierte die drei besten Meisterabschlüsse von Frankfurter Handwerksmeistern zusätzlich mit einem Geldbetrag. Geschäftsführer Bernhard Grieb überreichte den Förderumschlag und den Meisterbrief mit Kammerpräsidentin Susanne Haus an Gianfranco Abate (Friseur Handwerk), Andreas Shi (Bäcker-Handwerk) und Finn Theiss (Elektrotechniker-Handwerk). Moderiert wurde die Veranstaltung durch Daniel Fischer.

FOTO: HWK/MARTIN JOPPEN

## Warum Handwerksmeister?

Die besten Frankfurter Handwerksmeister sind gefragt:

**Andreas Shi (26), Bäcker-Handwerk**, lebt in Frankfurt-Höchst: Für das Handwerk und die Meisterausbildung habe ich mich entschieden, weil ich etwas selbstständig und mit meinen Händen machen wollte. Mein Musikstudium in Boston habe ich abgebrochen und bin dann in die Bäckerlehre gegangen. Mich reizen die traditionelle Handwerkskunst und der amerikanische Trend eine besondere Porigkeit herzustellen. Das ist mehr Aufwand hat aber ein wundervolles Ergebnis zur Folge.“

**Finn Theiss (23), Elektrotechniker-Handwerk**, lebt und arbeitet in Seckbach: „Für mich war es ganz klar, dass ich Meister werden will. Mein Vater hat unseren Familienbetrieb 30 Jahren aufgebaut. Langfristig will ich mit meinem Meister den Fortbestand des Unternehmens und die 8 Arbeitsplätze sichern. Wir sind hier in Seckbach verwurzelt und haben einen treuen Kundenstamm, den wir weiter pflegen und ausbauen wollen.“

**Gianni Abate (27), Friseur-Handwerk**, ist Frankfurter durch und durch: „Ich habe mich für die Meisterausbildung entschieden, weil ich mich grundsätzlich selbstständig machen will. Ich liebe den Beruf des Friseurs und ich will diese Liebe als Ausbilder auch an junge Menschen weitergeben können. Deshalb liegt es mir am Herzen, die Ausbildung so zu gestalten, dass ich diese kreative Energie und Begeisterung für den Beruf an die Auszubildenden vermittele. Frankfurt ist und bleibt meine Stadt!“

## Handwerk gewinnt die Zukunft

Jens Schirmer-Arendt  
Gründerpreisträger „Local Founder“

**FRANKFURTER BERG (BT)** | Der in 2025 durch die Wirtschaftsförderung Frankfurt neukonzipierte Gründerpreis öffnete die Türen für Innovationskraft, die in einer Unternehmensnachfolge im Handwerk stecken kann. Jens Schirmer-Arendt hat die 15.000 Euro Preisgeld zwischenzeitlich gut in zwei Bauwagen für die Mitarbeiter-Pausen auf großen Baustellen investiert. Aus den sechs übernommenen Mitarbeitern des Dachdeckerbetriebes NOLTE Bedachungen GmbH & Co. KG hat er in kürzester Zeit ein Team von 14 Dachdeckern und Zimmerer zusammengefügt. Seine persönliche Berufsentwicklung begann mit einem Studium, dass sich irgendwie nicht beenden lassen wollte.

Auch ein Fachwechsel wurde nicht mit einem Abschluss gesegnet. Vom Studienabbrecher zum erfolgreichen Unternehmer im Handwerk ist seine Erfolgsgeschichte, die ein Beispiel ist. Sie soll jungen Menschen den Mut machen, das Berufsglück im Handwerk zu suchen. Studienabbrecher sieht er als großes Potential.

Die aktuelle Wetterlage nutzt er mit seinem Team, um Struktur in die Lagerfläche zu bekommen. Ein altes Baustellenfahrzeug wartet nur darauf, restauriert zum Werbeträger zu werden. Grill- und Werkzeugplatz sind dabei auch im Blick. Schirmer-Arendt stellt sich professionell auf und schaut zuversichtlich nach Frankfurt. Sein Herz hängt an der Arbeit mit Holz und Schiefer, an den sichtbaren

Arbeitsergebnissen im Stadtbild und an den Arbeiten seiner Mitarbeiter (Schiefer-Kolonne). Auf seinem Weg bis heute haben ihn viele Menschen unterstützt. Das reicht von dem Gründungsberater in der Handwerkskammer, über die Finanzberaterin der Sparkasse bis hin zu den Ansprechpartnern der Wirtschaftsförderung.



Jens Schirmer-Arendt, Gewinner der Kategorie Local Founder des Frankfurter Gründerpreises der Wirtschaftsförderung Frankfurt. FOTO: BT

## Interview mit der Wirtschaftsdezernentin Wüst: Handwerk in Frankfurt

**Frau Stadträtin Wüst, welche Bedeutung hat das Handwerk für den Wirtschaftsstandort Frankfurt?**

Das Handwerk ist mit rund 7400 Betrieben eine tragende Säule unserer Stadtirtschaft. Es sichert Arbeits- und Ausbildungsplätze, sorgt für regionale Wertschöpfung und ist unverzichtbar – vom Bau über die Energieversorgung bis hin zu vielfältigen Dienstleistungen. Frankfurt braucht Platz für sein Handwerk, denn nur mit starken Betrieben bleibt unsere Stadt wirtschaftlich vielfältig und stabil.



### Wie wichtig ist Ihnen der Dialog mit den Handwerksbetrieben vor Ort?

Der enge und kontinuierliche Austausch mit dem Handwerk ist mir persönlich sehr wichtig. Nur wenn wir regelmäßig im Gespräch sind, können wir die tatsächlichen Herausforderungen der Betriebe verstehen und gemeinsam tragfähige Lösungen entwickeln. Aus diesem Grund ist zum Beispiel die Gewerbeberatung der Wirtschaftsförderung in den Stadtteilen unterwegs und auch ich selbst bin regelmäßig bei den Betrieben vor Ort. So stellen wir sicher, dass Anliegen unmittelbar adressiert werden können und das Handwerk verlässliche Ansprechpartner hat.

### Welche Rahmenbedingungen braucht das Handwerk, um dauerhaft in Frankfurt bestehen zu können?

Entscheidend sind bezahlbare Gewerbeblächen, verlässliche und effiziente Genehmigungsprozesse, verlässliche Verkehrswege und Parkmöglichkeiten sowie eine handwerksfreundliche Stadtentwicklung. Wir müssen neue Flächen sichern bzw. schaffen, die nicht nur klassischen Betrieben, sondern auch Servicebetrieben, Startups und insbesondere CraftTech-Anwendungen sowie gezielt KI- und PropTech-Unternehmen Raum bieten. Wichtig ist uns dabei, dass Grundstücke zügig planungsrechtlich ausgewiesen und bestehende Betriebe besser berücksichtigt werden. Frankfurt muss Raum für Betriebe bieten – auch in zentralen Lagen oder in Handwerker- und Gewerbehöfen. Unser Ziel ist es, Planungssicherheit zu schaffen und das Handwerk langfristig als festen Bestandteil der Stadt zu erhalten.

### Wie sieht Ihr Ausblick für die Zukunft des Handwerks in Frankfurt aus?

Das Handwerk hat in Frankfurt eine starke Zukunft – wenn wir es gemeinsam weiterentwickeln. Als Stadt sehen wir uns dabei in der Rolle des Ermöglichen. Ein gutes Beispiel hierfür ist die von uns angestoßene Kooperation der Frankfurt University of Applied Sciences, der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main und des Startup-Projekts Frankfurt Forward. Mit dem neu entwickelten „CraftTech“-Forum ist es gelungen, Handwerk, Wissenschaft und Startups in einer gemeinsamen Veranstaltungsreihe zusammenzubringen. Hier wird echte Pionierarbeit geleistet: Etablierte Techniken und Arbeitsweisen werden mithilfe von Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz weitergedacht – und anschließend wieder praxisnah in die Betriebe zurückgeführt. Genau in dieser Verbindung von Tradition, Innovation und Unternehmergeist liegt die große Stärke des Frankfurter Handwerks.

## Fragen? Begleitung? Unterstützung?

Die Frankfurter Wirtschaftsförderung bietet persönliche Beratung und mehr

Im Frankfurter Stadtgebiet gibt es etwa 7.400 insbesondere kleine und mittelständische Handwerksbetriebe. Zur Förderung des Handwerks arbeitet die Wirtschaftsförderung Frankfurt mit der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main und den Handwerksinnungen zusammen. Ein spezialisiertes Team kann bei den Themen Gründungen & Startups, Ansiedlung, Nachfolge und Finanzierung für Sicherheit und Begleitung in den Entscheidungswegen sorgen.

Das Team der Gewerbeberatung steht den Handwerksunternehmen vor Ort in den Stadtteilen zur Verfügung. Der richtige Ansprechpartner ist auf der Website [www.frankfurt-business.net](http://www.frankfurt-business.net) oder mit einem kurzen Anruf (Tel 069 212 36209) zu finden.



# Goldenes Brandeisen

Neue Strahlkraft für die Marke Frankfurt-Rhein-Main

**INNENSTADT (RED)** Mit einem geschärften Profil und neuem Anspruch hat der Marketingclub Frankfurt seine Gala zur Verleihung des Goldenen Brandeisens neu positioniert. Im stilvollen Ambiente des Palais Thurn und Taxis markierte die Veranstaltung den bewussten Abschied von der früheren „Markengala“ – und zugleich den Aufbruch in ein neues Kapitel regionaler Markeninszenierung.

„Nach einem Jahr intensiver Planung geht heute der Vorhang auf“, sagte Präsidentin Alicia Feltens zur Eröffnung. Ziel sei es, die Qualität, Vielfalt und Haltung der Metropolregion sichtbar zu machen und jenen Menschen, Marken und Unternehmen eine Bühne zu geben, die Frankfurt-Rhein-Main nachhaltig prägen. Das Goldene Brandeisen verstehe sich dabei als Leuchtturmprojekt: als klares Bekenntnis zur Region und als Plattform für



FOTO: GRIOSAUFNAHMEN, AXEL GROSS

Die drei Preisträger des Goldenen Brandeisen v.l. Dr. Christof Schenck, Götz E. Rehn und Dr. Andreas Kaufmann.

Austausch, Vernetzung und Inspiration. Moderiert von Eren Gezer und musikalisch begleitet von Fabrizio Levita samt Band wurde der Abend bewusst



Ein Saal voller Kreativität und Prominenz.



Gäste, die die Stadt Frankfurt prägen: Max Coga und Hassan Annouri. FOTOS: ENRICO SAUDA

## Luft- und Seefrachtanbieter expandiert am Flughafen Frankfurt

Fraport unterzeichnet Mietvertrag mit Kühne+Nagel für neue Luftfrachthalle



Cargo City Süd.

FOTO: FRAPORT

**FLUGHAFEN (RED)** Die CargoCity Süd am Flughafen Frankfurt wächst weiter: Der Luft- und Seefrachtanbieter Kühne+Nagel errichtet bis 2028 eine neue Luftfrachthalle. Dafür haben Kühne+Nagel und Flughafenbetreiber Fraport einen langfristigen Mietvertrag unterzeichnet. Mit dem Projekt treibt Fraport die Entwicklung des führenden europäischen Cargo-Hubs konsequent voran.

„Wir freuen uns, dass Kühne+Nagel am Standort Frankfurt weiterwachsen will. Mit den neuen, modernen Luftfrachtmobilien bieten wir einem der weltweit führenden Logistikdienstleister optimale Entwicklungsmöglichkeiten“, sagt Julia Kranenberg, Arbeitsdirektorin und Vorständin für Retail und Real Estate bei Fraport.

Die neue Halle entsteht auf einer rund 16.900 Quadratmeter großen Fläche nahe Tor 31 und

umfasst etwa 7.600 Quadratmeter Hallenfläche sowie rund 1.100 Quadratmeter Büro- und Sozialräume. Geplant sind 16 Tore mit Truckdocks und großzügigen Rangierflächen. Die Immobilie erfüllt hohe ökologische Standards, erhält eine Photovoltaikanlage und strebt eine DGNB-Gold-Zertifizierung an.

Kühne+Nagel ist seit über 20 Jahren am Flughafen Frankfurt präsent. „Frankfurt ist ein zentraler Knotenpunkt unseres globalen Luftfrachtnetzwerks. Die neue Anlage bietet die Infrastruktur und Kapazität, um unsere Wachstumsziele zu unterstützen“, sagt Martin Schäfer, SVP Air Logistics Germany bei Kühne+Nagel.

Das Projekt ist Teil des Fraport-Masterplans CargoHub, mit dem der Standort Frankfurt durch Flächenentwicklung, Digitalisierung und Prozessinnovation nachhaltig gestärkt wird.

interaktiv gestaltet. Statt klassischer Programmpunkte stand das Miteinander im Fokus: Ein kreatives Networking-Format mit Bryx-Klemmbausteinen ersetzte das frühere Markenquiz – und brachte die rund 200 Gäste spielerisch miteinander ins Gespräch. Ein Ansatz, der aufging. Erstmals wurde das Goldene Brandeisen in drei Kategorien vergeben. Persönlichkeit des Jahres wurde Dr. Christof Schenck, langjähriger Geschäftsführer der Zoologischen Gesellschaft Frankfurt, für seine internationale Arbeit, seine Führungsleistung und die Verbindung von Wissenschaft, Naturschutz und Kommunikation.

Als Unternehmen des Jahres zeichnete die Jury Alnatura aus. Gründer Götz E. Rehn nahm den Preis entgegen. Gewürdigt wurden unter anderem die konsequente Haltung, die breite Verfügbarkeit von Bio-Produkten und der glaubwürdige Markenaufbau ohne laute Kampagnen.

Den Titel Marke des Jahres erhielt die Leica Camera AG, die für ihre Verbindung von Tradition, Innovation und weltweiter Strahlkraft steht. Dr. Andreas Kaufmann, Vorsitzender des Aufsichtsrats und Mehrheitsei-



### Service Agent (m/w/d)

Fluggastbetreuung in Voll- oder Teilzeit  
A job that cares!

#### Aufgaben:

- Unterstützung mobilitätseingeschränkter Fluggäste bei Ankunft, Abflug und Umsteigeprozessen
  - Empfang und Begleitung allein reisender Kinder und Jugendlicher
  - Unterstützung der Fluggäste bei der Gepäckaufgabe und Gepäckabholung sowie beim Transport der Gepäckstücke
- Dich erwartet ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, Vergütung nach TvÖD-V, Jahressonderzahlung, Altersvorsorge, Jobticket Premium, kostenfreier Parkplatz, vergünstigtes Tanken ...



Bewirb dich jetzt unter [jobs-fraport.com](http://jobs-fraport.com) mit dem Suchbegriff „Service Agent Fluggastbetreuung“ oder scanne den QR-Code.

gentümer nahm den Preis entgegen.

Auch Wirtschaftsdezernentin Stephanie Wüst lobte das Engagement: „Sie stellen immer wieder die Frage, was die Marke

Frankfurt ausmacht – und arbeiten gleichzeitig an der Lösung.“ Ein Abend, der zeigte: Markenführung in Frankfurt-Rhein-Main bedeutet Haltung, Vernetzung und Zukunftsdenken.

## Aktionstage Kick-off im MyZeil

Sportliche Vielfalt zum Auftakt des Begleitprogramms des Balls des Sports



Roland Frischkorn im Gespräch mit Max Hartung über die sinnvolle Begegnung von Spitzensport mit dem Breitensport. Einen Kampf mit Waffe zeigten Max Hartung und Spitzensportlerin aus Mainz Viktoria Grandins. Der Frankfurter Turnverein 1860 brachte seine Jugend mit, um zu zeigen, dass schon im Kindesalter das Fechten Freude machen kann. Infos: [fechten-in-frankfurt.de](http://fechten-in-frankfurt.de).

und faszinierend der Fechtesport Fokus. Der dreifache Olympiateilnehmer präsentierte nicht nur sein sportliches Können, sondern sprach im Talk mit

Sportkreis-Vorsitzendem Roland Frischkorn über aktuelle Herausforderungen im Leistungssport, die Bedeutung von Sportförderung und den Stellenwert des Balls des Sports für Frankfurt. Persönliche Einblicke bot auch Margarita Kolosov, Olympia-Vierte in der Rhythmischen Sportgymnastik. Sie berichtete von ihrem Trainingsalltag und den intensiven Vorbereitungen auf ihren Auftritt beim Gala-Abend des Balls des Sports, bei dem sie gemeinsam mit weiteren Athletinnen eine künstlerische Kür zeigen wird. Ergänzt wurde das Programm durch einen gut besuchten City-Run der Local Legends sowie zahlreiche Mitmach-, Bewegungs- und Fotostationen.

Der Aktionstag im MyZeil setzte ein starkes Zeichen für Sport, Gemeinschaft und Inklusion – und machte Lust auf die kommenden Wochen des Begleitprogramms in der Sportstadt Frankfurt.

FOTOS: BT



Impressionen vom Aktionstag mit großen und kleinen Teilnehmern des FTV 1860.





## Marc Schrott

Apotheker

### Ernährungstrends unter der Lupe (1)

Die Paleo-Ernährung oder das „Clean-Eating“ sind der Versuch die Nahrung wieder so zusammenzustellen, wie wir vor tausenden von Jahren gegessen haben. Dazu gehört alles, was verfügbar war: Fisch, Meeresfrüchte, Fleisch, Gemüse, Nüsse, Beeren, Obst, Eier, etc. Diese vermeintlich natürliche Ernährung ist grundsätzlich positiv, denn dass die hochverarbeiteten Produkte Krankheiten auslösen, ist bekannt. Diese Paleo-Ernährung spart an Fett, Zucker und sonstigen Zusatzstoffen. Die neue Trendernährung kombiniert das mit dem Motto des Sauberen Essen. In Amerika gibt es eine Arbeitsgruppe, die den Begriff mit nur 12 potenziellen Lebensmitteln, die zu vermeiden sind – dem „Dirty Dozen“ definiert. Inzwischen gibt es auch im jährlichen Bericht des Bundesamtes für Verbraucherschutz Hinweise auf den Verbleib von Pflanzenschutzmitteln in der Ernährung. Als „Verunreinigtes Duzend“ befinden sich folgende Nahrungsmittel absteigend: Erdnüsse, Mango, Bohnen, Kirschen, Tees, Kräuter, Johannisbeeren, Rucola, Zucchini, Spinat, Pflaumen und Pfeffer. Wenn wir also nach Bioprodukten greifen, dann

Der neue Podcast:  
[www.apothekeprime.de/podcast](http://www.apothekeprime.de/podcast)

bei diesen 12 sowie bei Himbeere, Leinsamen und Limetten. E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott  
Fachapotheker  
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke  
Inhaber:  
Apotheker Marc Schrott e.K.  
Bahnstraße 51  
61449 Steinbach

## DER FRANKFURTER.

Sprechen Sie uns an:  
[redaktion@der-frankfurter.de](mailto:redaktion@der-frankfurter.de)



## GOLD- UND SILBERANKAUF

Vergleichen lohnt sich!

**GOLDPREIS  
AUF DEM  
HÖCHSTSTAND**



**Erbschaften**

Seit über 30 Jahren  
im Rhein-Main-Gebiet.

**Goldschmuck**

Das Juwelier Rubin-Team steht Ihnen bei allen  
Fragen rund um Gold, Silber und allem, was mit  
Edelmetall zu tun hat gerne zur Verfügung.

Auch bei Markenuhren-Ankauf  
von Rolex, Breitling und Cartier.

**!!! SOFORT BARGELD !!!**

**Juwelier Rubin**

Im Isenburg-Zentrum • Hermesstraße 4 • Neu-Isenburg  
Telefon: 06102 - 37 29 20

Leipziger Straße 31 • Frankfurt am Main • Telefon: 069 - 77 03 38 78

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 18.00 Uhr

## Olympische Winterspiele Netto und Team Deutschland

ANZEIGE

Sportliches Großereignis in Mailand und Cortina d'Ampezzo: Als Premium Partner von Team Deutschland begleitet Netto Marken-Discount die Olympischen Winterspiele in Italien mit einer 360-Grad-Kampagne und macht die Partnerschaft über alle relevanten Kanäle hinweg erlebbar – emotional und verbindend. Im Mittelpunkt der Kommunikation stehen aktive Team D Athletinnen und Athleten aus dem Team Netto: Die 8-fache Rodel-Weltmeisterin Julia Taubitz sowie Minerva Hase und Nikita Volodin, die zusammen Vizeweltmeister im Eiskunstlaufpaarlauf wurden. Sie begleiten mit persönlichen Einblicken und bringen die Begeisterung für den Wintersport direkt in die Netto-Filialen. In der Fan-Zone in Cortina d'Ampezzo lädt Netto zu Mitmachaktionen ein, darunter ein Fotostand und spielerische



aktivitäten wie Stockfangan, die das olympische Gefühl vor Ort spürbar machen. „Die Olympischen Winterspiele verkörpern für mich Gänsehaut pur, ein absolutes Mannschaftsgefühl, eine große Sportfamilie, Olympic Spirit und meinen Kindheitstraum“, so Julia Taubitz. Auch Minerva Hase hat ihr sportliches Ziel fest im Blick: „Wir wollen in unserer Topform sein, und wie Nikita gerne sagt, bestmöglich eine Goldleistung zeigen.“

### Bewusste Ernährung als verbindendes Element

Netto rückt gezielt Produkte in den Fokus, die zu einem ausgewogenen Lebensstil passen – allen voran die Team Deutschland Brote: DAS PURE Gemüse-Kichererbsen sowie DAS PURE Banane-Dattel-Zimt. Ergänzend fragen über 330 Eigenmarkenprodukte das Team D Logo und bieten Kundinnen und Kunden eine klare Orientierung für eine bewusstere Ernährung im Alltag.

[www.der-frankfurter.de](http://www.der-frankfurter.de)

## BEILAGEN- HINWEIS

Beachten Sie folgende Beilagen  
in der Gesamtausgabe oder in  
Teilbelegungen:

**nah & gut**

**ACTION**



**PENNY.**



**Ecenter HERKULES**



**nahkauf**

**Netto**  
Marken-Discount

**toom**



Attraktive Julia 65 J., 1,59 groß, als Witwe ist es schwer für mich ganz allein zu sein, da ich nur eine kleine Rente habe, dafür aber ein großes Herz – habe ich wieder den Wunsch einen sympathischen Mann zu umsorgen, gerne auch bis 80 J., habe PKW, keine großen Ansprüche u. wäre auch jederzeit umzugsbereit pv Tel. 0151 - 20593017

Volkswagen Karmann Ghia Cabriolet, Oldtimer im Neu-zustand, EZ 07/1971, 35 kW (48 PS), Schaltgetriebe, Benzin, 1.570 cm<sup>3</sup>, 2000 km, Sommerreifen, Tuner/Radio, Nichtraucher-Fahrzeug, Classic Data Gutachten Zustand 1. Originalmotor ist ebenfalls neu aufgebaut, Außenfarbe Pastel Blau, Innenausstattung und Verdeck schwarz. Unfallfrei. Festpreis € 25.850. Komplette umfangreiche Dokumentation vorhanden. Kontaktdata 015511331933; blenz@jan.gmx.de

Ich, Paula, 75 J., sehr gutaussehend mit schlanker Figur, ich habe lange im Krankenhaus als Stationsleiterin gearbeitet. Die schwere Zeit der Trauer habe ich nicht vergessen. Doch jetzt sehne ich mich wieder sehr nach einem lieben Mann. Alter und Aussehen sind nicht entscheidend. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren Tel. 0160 - 97541357

**Frau Friedrich sucht und kauft**

Peize, Zinn aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber aller Art, Bernstein, Leder und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Krüge, Möbel, Gardinen, Tischdecken, Uhren.

Kostenlose Beratung und Anfahrt bis 100 km sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% diskret, Barabwicklung vor Ort.

Mo.-So. 7.30-21.00 Uhr

**Tel. 069 - 34 87 58 42**

Mo.-So. 7.30-21.00 Uhr

**KFZ-ANKAUF**

**WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG**

**JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND**



**ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD**

**EINFACH & SICHER!**

**Jederzeit erreichbar (Montag - Sonntag)!**

**06157/8085654 o. 0176/11199111**

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt  
a.g.automobile1@web.de • [www.kfz-ankauf-24h.de](http://www.kfz-ankauf-24h.de)

**Kaufe Autos**

PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln, Zustand egal. Bitte alles anbieten, Zahle bar und fair.

**24 Stunden erreichbar!**

**06157 / 91 68 006**

**0177 / 31 05 303**

Alles komplett aus einer Hand!  
Innenausbau • Trockenbau • streichen • fliesen • Bad komplett • 25 Jahre Erfahrung • zuverlässig

**0172 / 67 18 159**

**KFZ BAR ANKAUF**  
Alle Fahrzeuge  
Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal)  
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar

**Telefon: 06158 / 60 86 988 • 0173 / 30 87 449**

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chopper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängeln oder Unfall.

Bitte alles anbieten. Zahle bar.

**Tel.: 0173 / 30 87 449 • 06158 / 60 86 991**

**SUCHE FAHRZEUGE**

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, Zahle Höchstpreise – sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.

**Tel.: 06258 / 50 89 921 • 0151 / 718 723 06**

Kaufe alle Wohnwagen, Wohnmobile, Traktoren, Bagger, Anhänger, Baumaschinen,

zahle bar und Höchstpreise!

**Tel.: 0151 / 718 723 06 • 06258 / 50 89 921**

**120 km Draht und Gitter**

**1900 Türen und Tore am Lager**

**DRAHT WEISSBÄCKER**

Draht- und Gitterzäune

Schiebetore • Drehkreuze

Schranken • Türen • Pfosten

Sicherheitszäune • Tore

Mobile Bauzäune • Alu-Zäune

sämtliche Drahtgeflechte

Alu-Toranlagen • Gabionen

• auch Montagen

• auch Privatverkauf

## IMPRESSUM

### DER FRANKFURTER

HEIMATZEITUNG MIT HERZ

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Oberursel

info@rheinmainverlag.de

www.rheinmainverlag.de

Redaktion: Beate Tomann

Charity-Projekte: Bruno Seibert

redaktion@der-frankfurter.de

Verantwortlich: Normann Schneider

Alle unter der Büroanschrift des Verlages.

Gesamtauflage: 213.643

Erscheint am Wochenende in allen Stadtteilen von Frankfurt am Main. Innenstadt 1: Gallus, Gutleutviertel, Bahnhofsviertel, Altstadt – Innenstadt 2: Bockenheim, Westend-Süd, Westend-Nord – Innenstadt 3: Nordend-West, Nordend-Ost – Innenstadt 4: Ostend, Bornheim – 5 Süd: Flughafen, Sachsenhausen-Süd, Sachsenhausen-Nord, Oberrad, Niederrad – 6 West: Schwanheim, Griesheim, Nied, Sossenheim, Höchst, Unterliedersbach, Zeilsheim, Sindlingen – 7 Mitte-West: Rödelheim, Praunheim, Hausen – 8 Nord-West: Niederursel, Hedderheim – 9 Nord-Mitte: Eschersheim, Ginnheim, Dornbusch – 10 Nord-Ost: Eckenheim, Preungesheim, Berkersheim, Frankfurter Berg, Bonames – 11 Ost: Seckbach, Riederwald, Fechenheim – 12 Kalbach-Riedberg – 13 Nieder-Erlenbach – 14 Harheim – 15 Nieder-Eschbach sowie 16 Bergen-Enkheim.

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH  
Bieberer Straße 137, 63179 Oberursel  
Tel.: 06104 66720-40

Geschäftsführung:  
Bernd Maas, Angelika Hofferberth  
Auflage im Gesamtverlag: 670.177

Layout, Satz und Druck / Weiterverarbeitung:  
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH  
Oberursel, Tel. 06104-4970-0

Anzeigen: Gesamtpreiseiste Nr. 43,  
gültig ab 01. Januar 2026

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Redaktionsschluss: Dienstag, 11 Uhr

Anzeigenschluss: Dienstag, 12 Uhr

## DER FRANKFURTER Charity-Aktion für die DLRG

# Schwimmen lernen braucht Wasserflächen – und Engagement



Foto: DLRG-FRANKFURT AM MAIN/PHILIPP HERICKS

**CHARITY (PH) I** Schwimmen ist lebenswichtig – doch immer weniger Kinder beherrschen diese Fähigkeit sicher. Ein Grund dafür ist das fortschreitende Bädersterben. Während die Zahl der Nichtschwimmer steigt, schrumpfen gleichzeitig die Wasserflächen. 2019 gab es in Deutschland rund 6.420 öffentliche Bäder – fast 1.400 weniger als im Jahr 2000. Im Schnitt schließen etwa 70 Bäder pro Jahr. Für Vereine, Schulen und Familien bedeutet das: zu wenig Wasserzeiten, zu lange Wartelisten.

Die Folgen sind deutlich. Laut einer repräsentativen forsa-Umfrage im Auftrag der DLRG hat sich die Zahl der Grundschulkinder, die nicht schwimmen können, verdoppelt – von zehn Prozent im Jahr 2017 auf 20 Prozent im Jahr 2022. 37 Prozent der Kinder besitzen aktuell noch kein Schwimmabzeichen. Während der Pandemie konnte über lange Zeiträume kaum Ausbildung stattfinden – die Lücken sind bis heute spürbar.

### SPENDEN SIE

Unterstützen Sie mit uns den DLRG Bezirk Frankfurt am Main e.V.. Das Finanzamt erkennt den Vereinen aufgrund ordnungsgemäßer Vereinstätigkeit Gemeinnützigkeit und Mildtätigkeit zu. Damit sind alle Spenden von der Steuer absetzbar.



#### Spendenkonto:

DLRG Bezirk Frankfurt am Main e.V.  
Bank: Frankfurter Sparkasse  
IBAN: DE97 5005 0201 0000 0696 90  
BIC: HELADEF1822

Oder Sie nutzen den QR-Code.



Ihre Spende mit dem **Stichwort „DER FRANKFURTER“** würde uns freuen. DANKE!

## Drei junge Gesichter des Rheingaus

Jungwinzer im Fokus der Kampagne „Kleider machen Leute“

**FRANKFURT/RHEINGAU/GRAFENBRUCH (RED) I** Michaela Gerhard-Zöller (36), Katharina Flick (26) und Laurin Eberling (34) stehen für die neue Generation des Rheingauer Weinbaus. Was sie verbindet, ist die Leidenschaft für Riesling – und der feste Glaube an Herkunft, Handwerk und Haltung. Alle drei arbeiten im Rheingau, der „kleinen Heimat großer Rieslinge“. Während Gerhard-Zöller und Flick aus traditionsreichen Familienbetrieben stammen, kam Eberling als Quereinsteiger aus Frankfurt zum Wein.

Für die Jungwinzer beginnt Qualität im Weinberg. Rebschnitt im Winter, tägliche Pflege im Frühjahr, intensive Laubarbeit im Sommer und präzise Entscheidungen zur Lese im Herbst prägen ihre Arbeit. „Der richtige Lesezeitpunkt ist eine bewusste Entscheidung“, betont Eberling. Nur gesunde, reife Trauben gelangen in den Keller.

Die drei stehen für Weine mit klarer Herkunft und zeitgemäßer Handschrift – eine Haltung, die perfekt zur Charity-Gala „Kleider machen Leute“ passt, die am 28. Februar im Hotel Hilton Gravenbruch stattfindet. Die Kampagne würdigt Menschen mit besonderen Berufen und macht ihre Arbeit sichtbar. Fotograf Edward Park porträtierte die Jungwinzer zunächst im Weinberg, bevor Maßdesigner Stephan Görner ihre Arbeitskleidung in elegante Anzüge übersetzte.

Bei der Gala präsentieren die Jungwinzer ihre Maßanzüge auf



vorher



nachher

Eleganz im Weinkeller: die Jungwinzer Michaela Gerhard-Zöller, Katharina Flick und Laurin Eberling werden nicht nur auf dem Laufsteg der Charity-Gala „Kleider machen Leute“ eine glänzende Figur, sie sorgen auch dafür, dass die Weine aus dem Rheingau den Gästen in Erinnerung bleiben.

FOTOS: EDWARD PARK

dem Laufsteg – gemeinsam mit weiteren Amateurmodels und prominenten Gästen. Der Erlös des ausverkauften Abends geht an die Leberecht-Stiftung. Zum

Dreigang-Menü werden selbstverständlich die Weine der drei Rheingauer ausgeschenkt: Genuss mit Haltung – und viel Zukunft im Glas.

## Tag der Kinderhospizarbeit

Mit grünen Bändern Solidarität zeigen

**FRANKFURT (RED) I** Am 10. Februar steht bundesweit der Tag der Kinderhospizarbeit im Zeichen von Solidarität, Sichtbarkeit und Mitgefühl. Der Aktionstag lenkt die Aufmerksamkeit auf Kinder und Jugendliche mit lebensverkürzenden Erkrankungen sowie auf ihre Familien – und auf die wichtige Arbeit der Kinder- und Jugendhospizdiensste, die Betroffene oft über viele Jahre begleiten. Sie unterstützen ab der Diagnose, im Alltag, im Sterben und über den Tod hinaus.

Langfristig braucht es jedoch mehr: den Ausbau der Bäderinfrastruktur und flächendeckenden Schwimmunterricht. Denn jedes Kind, das Schwimmen lernt, gewinnt Sicherheit – und im Ernstfall vielleicht sein Leben.

Zentrales Symbol des Tages ist das grüne Band. Es steht für Hoffnung, Verbundenheit und

Spenden, ohne die viele Angebote nicht möglich wären. Grüne Bänder sind unter anderem über Kinder-Engel RheinMain e. V. sowie die ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienste in Bad Homburg, Frankfurt und Hanau erhältlich.



## Vom Studierendenhaus zum Offenen Haus der Kulturen

Letter of Intent regelt weitere Schritte für Nachnutzung

### CAMPUS BOCKENHEIM (RED)

I Der Magistrat der Stadt Frankfurt, die ABG Frankfurt Holding, die Goethe-Universität Frankfurt, der Verein „Offenes Haus der Kulturen“ sowie der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) haben einen „Letter of Intent“ (LOI) unterzeichnet. Ziel ist es, die weitere Nutzung des Studierendenhauses auf dem Campus Bockenheim als Offenes Haus der Kulturen vorzubereiten. Grundlage ist eine bereits 2011 getroffene Vereinbarung zwischen dem Land Hessen und der ABG, wonach Grundstücke und Gebäude des Campus nach dem Umzug der Universität an die ABG übergehen. Im Fall des Studierendenhauses soll die Übergabe vorgezogen werden, um die kulturelle Nachnutzung frühzeitig zu ermöglichen. Die Eigentumsübertragung an die Stadt Frankfurt soll zeitnah erfolgen.

Die Stadt will das Studierendenhaus dauerhaft als Ort der Begegnung, kulturellen Vielfalt und gesellschaftlichen Auseinandersetzung erhalten. Der Verein „Offenes Haus der Kulturen“, der sich seit mehr als zehn Jahren für dieses Ziel engagiert, wird dabei vom Kulturamt beraten und gefördert. Langfristig soll das Gebäude zu einem vergünstigten Mietzins an den Verein vermietet werden, um eine gemeinwohlorientierte, nicht profitorientierte Nutzung sicherzustellen.

Bis zur Fertigstellung eines neuen Studierendenhauses am Cam-



Studierenden unterzeichneten Letter of Intent (v.l.n.r.) Alessio Dale, AStA Goethe-Universität; Pia Troßbach, AStA Goethe-Universität; Dr. Bastian Bergerhoff, Stadtkämmerer und Dezerent für Finanzen, Beteiligung und Personal; Frank Junker, Geschäftsführer der ABG Frankfurt Holding; Dr. Ina Hartwig, Dezerent für Kultur und Wissenschaft; Prof. Enrico Schleiff, Präsident Goethe-Universität; Bianca Riemann; Vorstand Offenes Haus der Kulturen; Prof. Marcus Gwechenberger, Dezerent für Planen und Wohnen; Axel Klaudius, Vorstand Offenes Haus der Kulturen

pus Westend nutzt der AStA weiterhin seine bisherigen Räume; die Betriebs- und Nebenkosten trägt die Goethe-Universität. Auch künftig sollen die Uni-Kita und studentisches Wohnen im Gebäude Platz finden.

Da ein erheblicher Instandhaltungsbedarf besteht, sieht der LOI vor, dass Stadt, ABG und

Nutzer gemeinsam Sanierungsmaßnahmen planen. Die Umsetzung übernimmt die ABG im Auftrag und auf Kosten der Stadt Frankfurt.



Das Studierendenhaus soll zukünftig zum Offenen Haus der Kulturen werden

## KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



# Löwen sind DEL-Rekordseriensiegerbesieger

Siegesserie der Kölner Haie beendet und noch mehr Siege der Löwen

**BORNHEIM (CS)** | 16 Spiele in Serie hatten die Kölner Haie gewonnen, bis zum Spiel gegen die Löwen Frankfurt. Denn das Team vom Main beendete die Serie der Domstädter. Mit einem deutlichen 4:1 konnten die Hessen das Team aus Köln besiegen. Kaum einer hatte damit gerechnet, dass ausgerechnet der Tabellenletzte diese Serie beenden könnte. Doch die Leistung der Löwen wurde in den letzten Wochen konstant stärker. Trotz guter Leistungen beim Heimspiel gegen Ingolstadt und auswärts in Straubing haben die Löwen hier noch nichts Zählbares mitnehmen können. Im Anschluss folgte dann das Heimspiel gegen den deutschen Meister Eisbären Berlin, welches die Löwen ebenfalls mit 4:1 für



sich entscheiden konnten, und danach dann das Spiel in der Domstadt. Aktuell befindet sich die ganze Liga in der Olympiapausen. In Frankfurt haben die Spieler ebenfalls zwei Wochen Pause bekommen und starten dann am 11. Februar wieder mit dem Training.

Ab Ende Februar stehen dann die letzten acht Spiele an. Am 25.2. starten die Löwen aus der Olympiapausen mit dem Heimspiel in der Nix Eissport-halle gegen die Fishtown Pin-guins Bremerhaven. Wer das Löwen-Rudel in dieser Saison noch einmal sehen möch-

te, muss sich beeilen, denn nur noch vier Heimspiele sind es in dieser Saison, und hier ist der Vorverkauf bereits im vollen Gange. Die Hauptrunde beenden werden die Löwen die Saison dann mit dem Heimspiel am 15. März gegen die Nürnberg Ice Tigers.

## Spaziergänge durchs Blütenmeer

Frühlingserwachen im Palmengarten

**WESTEND (RED)** | Tausende Frühblüher läuten im Palmengarten den Frühling ein: Von Donnerstag, 5., bis Sonntag, 22. Februar, lädt die Frühlingsblumenschau in der Galerie am Palmenhaus zum Spaziergang durch ein farbenfrohes Blütenmeer ein. Tulpen, Narzissen, Hyazinthen, Krokusse und Iris sorgen für Frühlingsgefühle – Wochen vor dem offiziellen Frühlingsbeginn. Rund 55.000 Blumenzwiebeln wurden dafür seit dem Herbst in der Gärtnerei vorbereitet und pünktlich zur Schau zum Blühen gebracht. Arrangiert zu einer wildromantischen Frühlings-



landschaft mit Weiden-Laubengang, Wasserbecken und neuen Gehölzen, macht die Ausstel-



Palmengarten ist während der Schau täglich von 9 bis 16 Uhr geöffnet. Weitere Informationen unter [palmengarten.de](http://palmengarten.de).

FOTOS: PALMENGARTEN



lung Lust auf die kommende Jahreszeit. Der

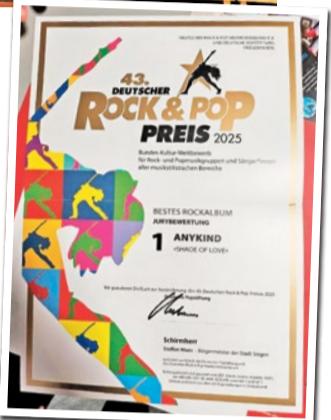
# Bestes Rockalbum

AnyKind gewinnt beim 43. Deutschen Rock & Pop Preis 2025



Die Band bei der Preisverleihung in Siegen.

FOTOS: ANYKIND



**RÖDELHEIM/GINNHEIM (RED)** | Die Frankfurter Rockband AnyKind wurde kürzlich mit zwei Auszeichnungen beim 43. Deutschen Rock & Pop Preis geehrt. Mit ihrem Debüt Album „Shade Of Love“ gewannen die Frankfurter die Kategorie „Bestes Rockalbum“ und auch in der Kategorie „Beste Rockband“ wurden Sie ausgezeichnet.

Bei dem renommierten Wettbewerb, der rund 120 Kategorien umfasst, können sich Bands und Solokünstler aus den unterschiedlichsten Stilrichtungen von Heavy Metal bis Jazz mit ihrer Musik bewerben und sich einer Fachjury stellen.

AnyKind spielen seit 2018 zusammen und sind in der Region gut bekannt. Auch in diesem Jahr werden Sie wieder bei „Musik am Fluss“ in Rödelheim (30.05.) und beim Niddaparkfestival in der Gaststätte Niddapark (27.06.) zusehen und zuhören sein.

[www.bauhaus.info](http://www.bauhaus.info)

**BAUHAUS**®

Wenn's gut werden muss.



45,-

Regalux Schwerlastregal 'S350'

H 180 x B 120 x T 40 cm, Metallregal mit 4 Holzböden, Traglast pro Boden 350 kg, Stecksystem 32246658



145,-

Regalux Schwerlastregal XXL  
H 185 x B 160 x T 60 cm, Metallregal mit 4 Holzböden, Traglast pro Boden 350 kg, Stecksystem 20152565



29,95

Tragegurt

Zum Heben von großen, sperrigen oder schweren Gegenständen, besteht aus hochbelastbaren Materialien und kann bis zu 370 kg heben 30517303



19,50

Umzugskarton 'Multibox X'

Traglast 30 kg, L 62,5 x B 34,5 x H 38 cm, Volumen von 82 l, aufgedruckte Aufbauanleitung 10733102

10 Stück  
10 Stück, Traglast 30 kg, L 58 x B 33,5 x H 38,5 cm, Volumen von 75 l 26228242

Umzugskarton 'Multibox X'

Alle Angebote nur gültig vom 07.02. bis zum 21.02.2020 in den Fachmärkten Bad Vilbel, Hanau und Frankfurt, solange der Vorrat reicht.

**BAUHAUS**® 61118 Bad Vilbel, Zeppelinstraße 25  
60386 Frankfurt, Hanauer Landstraße 517 – 543  
63457 Hanau, Edisonstraße 3

BAUHAUS GmbH & Co. KG Hessen, Sitz: Albert-Einstein-Straße 1, 34277 Fulda/Brück

BAUHAUS GmbH & Co. KG Rhein-Main-Neckar, Sitz: Bohnenbergerstraße 17, 68219 Mannheim

Folgen Sie uns auf:

